Würschnitztaler Anzeiger

Amtsblatt der Gemeinde Niederwürschnitz

Jahrgang 24 | 20. Oktober 2017 | Nummer 10

Herbstzauber

RATHAUS

Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz Stollberger Str. 2 09399 Niederwürschnitz

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung, Bürgerbüro und Eigenbetrieb

Montag	13:00 Uhr - 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt in Lugau

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 Uhr - 11:30 Uhr
	13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch	08:30 Uhr - 11:30 Uhr
Donnerstag	08:30 Uhr - 11:30 Uhr
	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 Uhr - 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek

Donnerstag	13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Telefonverzeichnis Rathaus

Tel.	037296/523-0
Fax	037296/523-60
e-Mail	Post@Niederwuerschnitz.info
	www.niederwuerschnitz.info

Durchwahlverzeichnis

Bürgerbüro	-0
Eigenbetrieb	-12 od. -11
Kasse	-31
Steuern/Abgaben	-32

Telefonverzeichnis Einrichtungen

Grundschule		037296/6212
	Fax	037296/15625
Internationale Oberschule		037296/931976
	Fax	037296/931977
Kindergarten		037296/6390
Kinderhort in der Schule		037296/939115
Kinderhort im Jugendhaus		037296/448385
Tagesmutti Heike Mittag		0162/7862620
Feuerwehrhaus		037296/6100
Förderverein		037296/7320
Vereinsheim		037296/6385

Aus dem Inhalt:

Amtliche Bekanntmachungen 03
Aus dem Rathaus 03
Wir gratulieren 04
Veranstaltungen ..... 04 - 05
Vereine und Verbände 05
Hort, Schule, Kindergarten 06
Kirchliche Nachrichten ..... 06 - 08
Sonstiges ..... 09 - 11
Bereitschaftsdienste 12

Der nächste Würschnitztaler Anzeiger erscheint am 24. November 2017
Beiträge können bis zum 14. November 2017 eingereicht werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Niederwürschnitz und Riedel Verlag und Druck KG

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Matthias Anton

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Redaktion in der Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz, Vereine bzw. gekennzeichnete Autoren

Anzeigen und Herstellung:

Riedel-Verlag & Druck KG | Gottfried-Schenker-Straße 1 | 09244 Lichtenau/OTOttendorf

Telefon: 037208/876100 | Fax 037208/876299 | e-Mail: info@riedel-verlag.de

verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel

Verteilung: Der Würschnitztaler Anzeiger erscheint monatlich. Die Gemeinde Niederwürschnitz verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1555 Haushalte. Diese Menge wird kostenfrei an den bekannten Auslagestellen im Gemeindegebiet ausgelegt. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Wichtige Notrufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Rettungsdienst	112
Notruf Feuerwehr	112
Polizeirevier Stollberg	037296/90-0
Krankentransport	0371/19222
Krankenhaus Stollberg	037296/53-0
Krankenhaus Lichtenstein	037204/32-0
Zahnarzt Fleischer	037296/6295
Arztpraxis des MVZ	037296/6191
Arztpraxis Dr. Wuttke	037296/549788
Neue Apotheke	037296/6406
Giftnotrufzentrale	0361/730730
Störungsmeldung enviaM	0800/2305070
Störungsmeldung Gas	0800/111148920
Störungsmeldung Wasser (Zentrale Leitwarte RZV)	03763/405405
Störungsmeldung Abwasser (WAD)	0172/3578636
Störungsmeldung Antennengemeinschaft	0172/3704442

LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge - Vision 2020“ Regionalbüro in Lugau

Kontaktdaten

Regionalmanagement
Tor zum Erzgebirge -
Vision 2020

Stollberger Str. 16
09385 Lugau
Tel.: 037295 905513
Mobil: 015126781553
www.tor-zum-erzgebirge.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Wir bitten um Beachtung, dass das Rathaus Niederwürschnitz am **30.10.2017** für den Besucherverkehr **geschlossen** bleibt.

Veröffentlichung Beschlüsse des Gemeinderates vom 25.09.2017 – öffentlich

Beschluss Nr. 071/2017
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die Auftragsvergabe Neugestaltung Doktorpark 1. BA an die Firma Jan Beyreuther GmbH & Co. KG aus 08340 Schwarzenberg zum Bruttopreis in Höhe von 119.571,94 €. Der Bürgermeister wird ermächtigt, Nachträge bis zu einem Gesamtumfang in Höhe von 10 % des vorgenannten Auftragswertes zu vergeben.

Beschluss Nr. 072/2017
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz stimmt dem Erwerb der Verkehrsflächen nach § 13 Abs. 1 Sächs. Straßengesetz der Flurstücke Nr. 99/10; 45/2 und 83/12 der Gemarkung Niederwürschnitz durch die Gemeinde Niederwürschnitz zu. Der Bürgermeister wird beauftragt die Kaufverträge abzuschließen.

Beschluss Nr. 073/2017
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt den in der Anlage beigefügten Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 für den Körperschaftswald der Gemeinde Niederwürschnitz, der mit Schreiben vom 24.08.2017 vom Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz, erstellt wurde.

BEKANNTMACHUNG

Einladung
zur Sitzung des Gemeinderates
am 23.10.2017, 19:00 Uhr, im Ratssaal der Gemeinde

Tagesordnung: öffentlicher Teil

1. Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit; Anträge zur Tagesordnung; Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2017
2. Bericht des Bürgermeisters Monat Oktober
3. Gemeindliches Einvernehmen für Bauanträge gemäß § 36 Abs. 1 BauGB
4. Genehmigungen im Sanierungsgebiet
5. Festlegung der Hebesätze Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer mit Hebesatzung für das Haushaltsjahr 2018
6. Auftragsvergabe Abbruch Mühlenstraße 5 (ehem. Umkleideräume)
7. Antrag auf Änderung Kreditvertrag Nr. 6090088143 bei der Erzgebirgssparkasse
8. Vorstellung Prüfbericht des staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Zwickau zur Eröffnungsbilanz der Gemeinde Niederwürschnitz zum 1. Januar 2013
9. Annahme von Spendengeldern
10. Beratung und Beschluss Ermächtigung zur Auftragsvergabe Brückenreparatur

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel am Rathaus der Gemeinde Niederwürschnitz ortsüblich bekannt gegeben.

Matthias Anton, Bürgermeister

NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS

Stellenausschreibung 2017

Die Gemeinde Niederwürschnitz schreibt für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz, Stollberger Straße 2 in 09399 Niederwürschnitz nachfolgende Stelle zur Besetzung aus:

Bezeichnung:	Gärtner/in für den Einsatz im gemeindlichen Bauhof
Besetzung:	ab 01.01.2018 unbefristetes Arbeitsverhältnis
Vergütung:	Entgeltgruppe nach TVöD VKA
Arbeitszeit:	25 Wochenstunden (0,625 VZÄ) flexible Arbeitszeit
Arbeitsort:	Niederwürschnitz

Tätigkeitsprofil (nicht abschließend):
Der Aufgabenbereich umfasst vor allem die Unterhaltung und Pflege der gemeindlichen Park- und Grünanlagen, die Pflege und Betreibung des Gewächshauses, sowie die Neuanlage einzelner Grünanlagen. Darüber hinaus wird erwartet, dass bei Bedarf anfallenden Arbeiten im Bereich des Bauhofes (einschließlich Winterdienst) erledigt werden. Eine spätere Änderung des Aufgabengebietes bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Anforderungsprofil:
Bewerber verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Landschafts- und Gartenbauer oder einer vergleichbaren Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung in diesem Bereich. Es ist mindestens ein Führerschein der Klasse B erforderlich, C1E wäre von Vorteil. Bewerbungen von Mitarbeitern/innen, die im Feuerwehrbereich eingesetzt werden können, sowie Bewerbungen von Schwerbehinderten bzw. Gleichgestellten im Sinne des § 68 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht.

Gesucht wird:
ein/e engagierte/r Mitarbeiter/in mit gewissenhafter und eigenverantwortlicher und selbstständigen Arbeitsweise und kompetenten Auftreten. Des Weiteren werden Engagement und konstruktive Zusammenarbeit im Team erwartet. Neben den fachlichen Qualifikationen werden Belastbarkeit, Auffassungs- und Urteilsvermögen, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Flexibilität und Zuverlässigkeit erwartet. Wir erwarten auch eine Bereitschaft zur Arbeit an den Wochenenden z. Bsp. bei Veranstaltungen, Festen und zum Winterdienst.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosem Tätigkeitsnachweis, Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Beurteilungen usw.) richten Sie bitte **bis zum 30.11.2017** an folgende Adresse:

Eigenbetrieb Niederwürschnitz
Stollberger Str. 2
09399 Niederwürschnitz

Es erfolgt keine schriftliche Eingangsbestätigung der Bewerbungen. Die Bewerber/innen, die in die engere Auswahl kommen, werden zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen. Eine Rücksendung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ist nur dann möglich, wenn der Bewerbung ein entsprechend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden die Unterlagen vernichtet.
Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Bewerbungs- und Vorstellungskosten können nicht erstattet werden.

WIR GRATULIEREN

Der Bürgermeister gratuliert allen Geburtstagskindern recht herzlich!

24.10.	zum 75. Geburtstag	Herr Arnold, Siegfried
28.10.	zum 75. Geburtstag	Herr Gelbrich, Eberhard
31.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Gundermann, Sieglinde
01.11.	zum 80. Geburtstag	Herr Pirstadt, Helmut
04.11.	zum 90. Geburtstag	Frau Dienelt, Brunhilde
09.11.	zum 85. Geburtstag	Herr Fleischer, Herbert
12.11.	zum 70. Geburtstag	Herr Nehls, Volkmar
13.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Aurich, Gerda
16.11.	zum 95. Geburtstag	Frau Löffler, Elfriede
19.11.	zum 75. Geburtstag	Herr Heinrich, Manfred

VERANSTALTUNGSKALENDER

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- **24.10.2017, 18:30 Uhr**, Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule und Gelenke – Aufbaukurs, Stollberg, MPZ
- **06.11.2017, 09:30 Uhr**, Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android), Stollberg, MPZ
- **07.11.2017, 09:30 Uhr**, Essen für ZWEI?! - Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit, Stollberg, MPZ
- **08.11.2017, 09:30 Uhr**, Und was kommt nach der Muttermilch? - Start in die Beikost, Stollberg, MPZ
- **09.11.2017, 18:30 Uhr**, Einblicke in die Homöopathie, Stollberg, Gymnasium
- **14.11.2017, 17:00 Uhr**, Starke Heilpflanzen in schönen Bildern, Stollberg, Gymnasium
- **18.11.2017, 08:30 Uhr**, Textverarbeitung mit Word für Anfänger - Tagesveranstaltung, Stollberg
- **25.11.2017, 08:30 Uhr**, Textverarbeitung mit Word für Fortgeschrittene - Tagesveranstaltung, Stollberg
- **28.11.2017, 09:00 Uhr**, Sprache spielen - das Ideenseminar, Stollberg, MPZ
- **28.11.2017, 17:00 Uhr**, Heilnahrung Obst und Gemüse, Stollberg, Gymnasium
- **05.12.2017, 09:00 Uhr**, Fit für Kinder unter drei (Teil 4) - ein Erfahrungsseminar, Stollberg, MPZ
- **09.12.2017, 08:30 Uhr**, Tabellenkalkulation mit Excel für Anfänger - Tagesveranstaltung, Stollberg, MPZ
- **16.12.2017, 08:30 Uhr**, Tabellenkalkulation mit Excel für Fortgeschrittene - Tagesveranstaltung, Stollberg, MPZ
- **16.12.2017, 08:30 Uhr**, Präsentieren mit Microsoft PowerPoint - Tagesveranstaltung, Stollberg, MPZ

MPZ … Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)
Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

VERANSTALTUNGSKALENDER

AUSBILDUNGSMESSE ERZGEBIRGE 2017 – gezielte Berufsorientierung für Oberschüler und Gymnasiasten in Aue und Stollberg

„Hiergeblieben - Deine Zukunft im Erzgebirge“ – unter diesem Motto präsentieren sich am Samstag, 21.10.2017 in Aue (Sporthalle des BSZ Erdmann Kircheis) und am 11.11.2017 in Stollberg (Dreifeldhalle des Carl-von-Bach-Gymnasiums), jeweils von 10:00 bis 15:00 Uhr, regionale Unternehmen unterschiedlichster Branchen, aber auch weiterführende Bildungseinrichtungen aus Sachsen mit Angeboten für Oberschüler und Gymnasiasten. Die Unternehmensvertreter stehen den Jugendlichen und deren Eltern Rede und Antwort zu den Themen Berufseinstiegsmöglichkeiten über Praktika oder Ferienarbeit sowie Rahmenbedingungen und Zugangsvoraussetzungen für Duale Ausbildung bzw. duales oder Hochschulstudium.
Etwa zwei Wochen vor dem Messetermin wird den Teenagern im jeweiligen Altkreis das ausführliche Ausstellerverzeichnis ausgereicht. Dies ermöglicht eine gezielte Vorbereitung des Messebesuchs. Informationen zu den geplanten Veranstaltungen sowie einen Rückblick der Ausbildungsmessen unter www.berufsorientierung-erzgebirge.de.

Mehr Informationen bei: Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, Geschäftsbereich Berufs- und Studienorientierung, Tel: +49 3733 145 119, Mail: hillig@wfe-erzgebirge.de, www.berufsorientierung-erzgebirge.de

Montanregion Erzgebirge/ Krušnohorí: Bei Entdeckertour und Vorträgen mehr erfahren

Zahlreich sind die Spuren der über 800-jährigen Bergbauhistorie der Montanregion Erzgebirge/ Krušnohorí. Haldenzüge, Stolln, Röschen, große Pingenfelder, Huthäuser und Pochwerke sind nur ein paar Beispiele für die vielen erhaltenen Zeugnisse dieser einzigartigen Kulturlandschaft. Damit verbunden ist ein enormes Wissen über den Abbau von Bodenschätzen. Mehr darüber erfahren können Interessierte bei Entdeckertouren und Vorträgen innerhalb der Veranstaltungsreihe „Die Montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohorí auf dem Weg zum UNESCO Welterbe“ – organisiert im Rahmen des grenzübergreifenden Interreg 5a-Projektes „Glück auf Welterbe!“.

24.10.2017 - Bergbauvortrag: „Der Bergbau von Marienberg“, Referent: Frank Ihle. Beginn: 18:00 Uhr. Veranstaltungsort: Fundgrube Weißer Hirsch, Kobaltstraße 42, 08289 Schneeberg.

02.11.2017 - Bergbauvortrag: „Die Bergbaugeschichte von St. Joachimsthal“, Referent: Dr. Michal Urban, Prag. Beginn: 18:00 Uhr. Veranstaltungsort: Haus des Gastes Erzhammer, Buchholzer Straße 2, 09456 Annaberg-Buchholz.

Das grenzübergreifende Projekt fördert die Europäische Union mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.
Eine Anmeldung ist für alle Veranstaltungen nicht erforderlich. Sie sind kostenfrei.

Weiteren Informationen erhalten Sie bei:
Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
Interreg 5a-Projekt „Glück auf Welterbe“
Markus Link
Telefon: 03733 145124
E-Mail: link@wfe-erzgebirge.de
www.montanregion-erzgebirge.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Lesen und Lachen im Schacht

Der Monat November im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

Der Monat November beginnt im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge mit dem Schachtgeflüster. Am **4. November** gastieren die Barhocker im Museum. Das Programm trägt den vielversprechenden Namen „Die Zeit ist Ung“. Die Kabarettisten Sascha Wildenhain und Kay Haberkorn betreiben ab 19 Uhr eine witzige Bestandsaufnahme unseres Alltags.

Am **8. November** steht der vierte Bergmannsstammtisch des Jahres auf dem Programm. Referent ist in diesem Quartal Dipl.-Ing. Manfred Bucher. Er gewährt Einblicke in die Entstehung, die Grundlagen und die Arbeiten der Obersten Bergbehörde bei Ministerrat der DDR. Seine Informationen hat er aus erster Hand, denn viele Jahre hat er als Büroleiter besagter Behörde gearbeitet. Der Vortrag ist mit den Worten: „Für die Regelung bestimmter grundsätzlicher Fragen des Bergbaus und der damit verbundenen öffentlichen Sicherheit.“ überschrieben. Der letzte Bergmannsstammtisch des Jahres beginnt 18 Uhr im historischen Speisesaal. Natürlich wird die Veranstaltungsreihe auch 2018 fortgesetzt.

Bücher, Geschichten, Gedichte und das Lesen stehen am **17. November** hoch im Kurs. Bereits 9 Uhr am Vormittag lädt das Oelsnitzer Museum anlässlich des bundesweiten Vorlesetages zur Veranstaltung: An die Bücher, fertig, los! ein. Das Museumsteam schmökert mit Kindergruppen in spannender Lektüre. Am Abend von 17.30 Uhr bis 22 Uhr können junge Leseratten und Bücherwürmer einen besonderen Abend im Museum verbringen. Nachts im Museum… Lesen. Verspricht schon zum zweiten Mal viel Spaß und gute Unterhaltung mit allem, was in Büchern steht.

Dass im Erzgebirge alles vom Bergwerk herkommt, stellt die Familien-Erlebnisführung am **19. November** unter Beweis. Maximal 25 Teilnehmer ab 6 Jahren sind zu dieser Führung eingeladen. Am **25. November** steht eine erlebnisreiche Führung für Erwachsene auf dem Programm. Die Nachtschicht beginnt 18 Uhr und berichtet über die schweißtreibende Arbeit der Bergleute. Auch bei dieser Sonderführung ist die Teilnehmerzahl auf 20 begrenzt.

Kontakt:
Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgebirge
Pflockenstraße 28
Jan Färber (Museumsleiter)
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
info@bergbaumuseum-oelsnitz.de
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

www.niederwuerschnitz.info

VEREINE UND VERBÄNDE

PRESSEMITTEILUNG –
Oelsnitz/Erzgeb., den 29. September 2017

Freie Mitarbeiter für unser Bergbaumuseum gesucht

- im Mittelpunkt stehen Führungen durch das Anschauungsbergwerk
- Anerkennung durch Ehrenamtspauschale

Die Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers versteht sich immer auch als Förderverein unseres Bergbaumuseums Oelsnitz/Erzgebirge. Das Museum des sächsischen Steinkohlenbergbaus lebt insbesondere durch seine von begeisterten Mitarbeitern und Ehrenamtlern getragene Vermittlung einer Geschichte, die den Arbeits- und Lebensraum Westsachsen auch zukünftig prägen wird.

Um die so wichtige, identitätsstiftende Wirksamkeit für die Region auch weiterhin auf dem hohen Standard erhalten und entfalten zu können, suchen das Museum und die Knappschaft – von der die ehrenamtliche Tätigkeit getragen wird – ab sofort interessierte und engagierte Mitarbeiter, die im Ehrenamt Aufgaben des museumspädagogischen Dienstes übernehmen.

Insbesondere steht die Übernahme von Führungen durch das Anschauungsbergwerk im Mittelpunkt. Aber auch für die Durchführung museumspädagogischer Angebote vor allem für Kindergruppen suchen wir Kräfte, die gerade auch an dieser Stelle die Zukunft unserer Heimat mitgestalten wollen. Sie sollten gern mit Menschen arbeiten und an der Bergbaugeschichte sowie der Historie der Region interessiert sein. Weiterhin sind uns gute Deutschkenntnisse, Interesse an der Vermittlungs- und Museumsarbeit, offenes Auftreten gegenüber Besuchern, Belastbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit wichtig. Fremdsprachenkenntnisse wären ideal, sind jedoch keine Voraussetzung.

Die verschiedenen Vermittlungsangebote dauern in der Regel zwischen 60 und 120 Minuten. Die finanzielle Anerkennung erfolgt über die Ehrenamtspauschale. Die Einsatzzeiten erfolgen flexibel, auch an Wochenenden und Feiertagen und richten sich nach der Besuchernachfrage. Alle, die das Gefühl „mal Bergmann sein“ gerne weitergeben möchten, erhalten eine Einarbeitung in die Führungen bzw. in die museumspädagogischen Angebote des Museums im Kreise des offenen und herzlichen Teams.

Kurzbewerbungen sind zu richten an:
Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers e.V.
Pflockenstraße 28 09376 Oelsnitz/ Erzgebirge

E-Mail: knappschaft@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Weitere Fragen beantwortet gern Museumspädagogin Marion Dittmann unter der Nummer: 037298/9394-0.

SCHULE, HORT, KITA

Sportfest im Kindergarten

„Sport frei“ riefen am Montag, den 18. September alle 4 - 7 jährigen Kinder unseres Kindergartens.
Der Kreissportbund veranstaltete gemeinsam mit den Erzieherinnen und Kindern ein kleines Sportfest.
Viele sportliche Übungen galt es zu absolvieren. Manche waren einfach und ruckzuck geturnt - andere Übungen waren für einige Kinder ganz schön schwierig.
Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, es regnete und regnete, so dass alles ganz fix in die Kindergartenräume verlegt werden musste.
Trotzdem war es für Alle ein schöner Sporttag.
Die Anstrengung lohnte sich - als Abschluss erhielt jedes Kind eine Urkunde sowie das Mäusesportabzeichen des Kreisportbundes.

Wir sagen Danke
Die Erzieherinnen und Kinder vom Kindergarten „ Spatzennest“

Besuch bei der Feuerwehr

Große Aufregung herrschte in der Hasengruppe, denn ein Besuch bei der Feuerwehr stand auf dem Programm.
In der Feuerwache angekommen, begrüßten uns die Feuerwehrmänner André Schnerrer und Sascha Siebert. Sie erklärten uns zuerst die Aufgaben der Feuerwehr und die komplette Ausrüstung eines Feuerwehrmannes. Anschließend machten wir einen Rundgang durch das Gerätehaus und schauten uns die verschiedenen Fahrzeuge an. Herr Schnerrer erklärte uns die Ausrüstung der verschiedenen Fahrzeuge. Die meistens Kinder hielten sich die Ohren zu, als dann das laute Martinshorn der Feuerwehr ertönte.
Dann durften wir auch endlich einmal „Feuerwehrmänner“ sein. Erst konnten wir uns alle in das große Feuerwehrauto setzen. Da wurde es ganz schön eng!
Danach durften wir alle noch unser Können beim Spritzen und Pumpen unter Beweis stellen.
Vielen Dank an Herrn Schnerrer und Herrn Siebert für den interessanten Vormittag. Vielleicht wird ja später der Eine oder Andere wirklich mal ein echter Feuerwehrmann!

Die Hasengruppe und Annett K.

www.niederwuerschnitz.info

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz

Monatsspruch:

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein. *(Hesekiel 37, 27)*

Gottesdienste

Reformationstag
Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. *(1. Korinther 3, 11)*
Dienstag, 31. Oktober
10:00 Uhr Festgottesdienst in Lugau

21. Sonntag nach Trinitatis
Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. *(Römer 12, 21)*
Sonntag, 5. November
09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau
11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils. *(2. Korinther 6, 2b)*
Sonntag, 12. November
09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau
11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz (mit Kindergottesdienst)

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. *(2. Korinther 5, 10)*
Sonntag, 19. November
10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz (mit Taufgedächtnis und Kindergottesdienst)
11:30 Uhr Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag (am Mahnmal Niederwürschnitz)

Buß- und Bettag
Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben. *(Sprüche 14, 34)*
Mittwoch, 22. November
10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Letzter Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag)
Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. *(Lukas 12, 35)*
Sonntag, 26. November
09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau
11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
In diesen Gottesdiensten gedenken wir der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder.

Gemeindekreise

Kinder- und Jugendarbeit
- Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr
- Christenlehre Lugau
  Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr
  Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr
- Christenlehre Niederwürschnitz
  Kl. 1 – 2: donnerstags, 15:00 Uhr
  Kl. 3 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr
- Konfirmandentreff: Samstag, 18. November, 9:00 Uhr
- Junge Gemeinde: freitags, 19:30 Uhr

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchenmusik

- Flötenkreis: dienstags, 18:30 Uhr
- Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr
- Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr
- Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:30 Uhr

Weitere Gemeindegruppen

- Mütterfrühstück Ndw.: Mittwoch, 8. November, 9:00 Uhr
- Frauenkreis Lugau: entfällt im November
- Frauenkreis Niederwürschnitz: Dienstag, 28. November, 19:30 Uhr
- Frauen mitten im Leben Lugau: Montag, 20. November, 19:30 Uhr (in Stollberg)
- Männerkreis Lugau: Donnerstag, 16. November, 19:30 Uhr
- Seniorenkreis Niederwürschnitz: Mittwoch, 1. November, 14:00 Uhr
- Seniorenkreis Lugau: Mittwoch, 8. November, 14:30 Uhr (im Altenpflegeheim)
- Bastelkreis Ndw.: Montag, 6. November, 18:30 Uhr, Montag, 20. November, 18:30 Uhr
- Gesprächskreis Samstag, 4. November, 20:00 Uhr
- Bibelgesprächskreis Niederwürschnitz: Mittwoch, 8. November, 19:30 Uhr

Termine und Informationen

Flohmarkt Herbst / Winter
Samstag, 4. November 2017, 9:00 – 13:00 Uhr
Diakonat Lugau, Schulstraße 20
Ge- und verkauft werden kann:
- gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung für Herbst und Winter
- Spielsachen aller Art, CD's, Kassetten, Bücher
- Kinderwagen, Reisebetten, Hochstühle
- Umstandsmode und, und, und …

Info und Anmeldung ab 1. Oktober bei: D. Daniel Tel. 037296/925342 • Ohne Anmeldung ist kein Verkauf möglich! • Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz • 20% des Erlöses gehen als Spende an die Kirchgemeinde

Martinsfest mit Singspiel „Elisabeth"
Freitag, 10. November 2017, 17:00 Uhr, Kreuzkirche Lugau

Beginn ist um 16:00 Uhr im Kindergarten „Kinderland". Von dort erfolgt dann der Lampionumzug zur Kirche. Für das leibliche Wohl ist im Kindergarten gesorgt.
Eintritt frei – Kollekte erbeten

Herbstsammlung der Diakonie Sachsen vom 17. bis 26. November 2017
Aufstehen - Rausgehen – tätig sein!
Menschen mit chronischen psychischen Erkrankungen haben es schwer, soziale Isolation und Einsamkeit aufzubrechen. Das gilt vor allem in den ländlichen Regionen Sachsens, wo Netzwerke mit therapeutischen Hilfen, psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen und vor allem Beschäftigungsmöglichkeiten besonders rar und damit häufig auch weit vom Wohnort entfernt sind. Lassen dann enge finanzielle Verhältnisse oder auch die Erkrankung selbst regelmäßige Fahrten mit dem Nahverkehr nicht zu, reagieren viele Betroffene auf die mit der Krankheit verbundenen Stigmatisierungen und Vorurteile mit noch größerem Rückzug – was einem erneuten Ausbrechen der Krankheit Vorschub leistet.
Hier will die Diakonie Sachsen gegensteuern: Mit Beschäftigungsideen, Projekten, Veranstaltungen und Genesungsbegleitern, aber auch mit finanzieller Unterstützung zur notwendigen Mobilität. Alle diese Angebote sind nicht oder unzureichend regelfinanziert und sollen die betroffenen Menschen dazu ermutigen und bestärken, wieder aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen: Aufstehen, sich fertig machen, rausgehen und tätig sein!
Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende – damit psychisch erkrankten Menschen mehr selbstbestimmte und selbstverständliche Teilhabe ermöglicht wird!
http://www.diakonie-sachsen

Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramtsbüro Lugau
Schulstraße 22, 09385 Lugau • Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200
Internet www.kirche-lugau.de • e-Mail kg.lugau-ndw@evlks.de
Öffnungszeiten
Mo bis Mi: 9:00 – 12:00 Uhr • Do: 14:00 – 17:30 Uhr

Pfarramtsbüro Niederwürschnitz
Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz • Tel. (036296) 6418 • Fax (037296) 931975 • e-Mail kg.lugau-ndw@evlks.de
Öffnungszeiten:
Di bis Do: 10:00 – 12:00 Uhr • Di: 15:00 – 18:00 Uhr
(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet

Anzeige

KIRCHENNACHRICHTEN

Landeskirchliche Gemeinschaft

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 3b • 09399 Niederwürschnitz
Internet: www.lkg-ndw.de

wöchentliche Veranstaltung

montags:	09.00Uhr	Krabbelgruppe
dienstags:	19.30 Uhr	Bibelstunde
freitags:	19.00 Uhr	Jugendstunde im Wechsel mit Lugau
sonntags:	09.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde gleichzeitig Kinderstunde

besondere Veranstaltungen

- **Sonntag, 29. Oktober**
  15.00 Uhr Familienstunde
- **Dienstag, 07. November**
  19.30 Uhr Frauenstunde
- **Mittwoch, 15. November**
  10.00 Uhr Seniorenvormittag
- **Sonntag, 26. November**
  15.00 Uhr Familienstunde
- **Mittwoch, 29. November**
  09.00 Uhr Frauenfrühstück

Gemeinschaftsleiter: Matthias Richter • Telefon: 037296 / 89312 • E-Mail: info@lkg-ndw.de • **Internet:** www.lkg-ndw.de

„Weihnachten im Schuhkarton“ - Sind Sie auch 2017 wieder mit dabei?

Schauen Sie sich dieses Bild bitte noch mal genau an! Haben Sie auch die strahlenden Kinderaugen entdeckt? Mit der rechten Hand hält sie ihren Schuhkarton fest, in der linken Hand hält sie eine Puppe hoch. Vielleicht ist es die erste, eigene Puppe die sie erhalten hat? Immer wieder muss ich das lächelnde Kindergesicht ansehen und viele Gedanken gehen mir durch den Kopf.
Es ist ein Kind, egal ob aus Osteuropa oder Asien, das einen vollgepackten Schuhkarton in den Händen hält.

In dem prall gefüllten Karton mit Plüschtier, Schokolade und anderen Überraschungen steckt aber auch die Botschaft:

„Wir denken an Dich, Du bist wichtig und geliebt“

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist die weltweit größte Geschenk-Aktion für Kinder in Not. Als Projektträger zeichnet sich „Geschenke der Hoffnung e. V.“, ein christliches Werk mit internationalem Profil verantwortlich.
Seit 22 Jahren ist Deutschland bei dieser Aktion dabei. Seit 22 Jahren ist auch Niederwürschnitz mit dabei!
Auch mit Ihrem gefüllten Schuhkarton kann ein Junge oder Mädchen für diesen kostbaren Moment seine Sorgen vergessen, einen Augenblick lang wieder Kind sein und neues Vertrauen für die Zukunft schöpfen.

Mit „Weihnachten im Schuhkarton“ gibt es eine einfache und praktische Möglichkeit, Hilfe zu leisten, die wirklich ankommt.

Alle Informationen, wie und was in den Schuhkarton gepackt werden darf, stehen im Flyer, den Sie in verschiedenen Einrichtungen in Niederwürschnitz erhalten können:

- im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwürschnitz, Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 3b,
- im Pfarramt der Kirchgemeinde Niederwürschnitz Kirchweg 1,
- im Gemeindeamt Niederwürschnitz
- bei Fam. Schönherr Hartensteiner-Str. 17,
- sowie in verschiedenen Geschäften.

Weiteres Informationsmaterial zur Aktion erhalten Sie ebenfalls im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft und zwar vom 30. Oktober bis 15. November, jeweils von 17.00-18.00 Uhr.

Diese jährliche Geschenk-Aktion hat Freunde auf der ganzen Welt. Jeder, der einen Karton mit Spielzeug, Buntstiften, einem Stofftier und Süßigkeiten packt, ist Teil einer weltumspannenden Gemeinschaft mit einem Ziel: **„Liebe weitergeben und Mut für die Zukunft schenken.“**
Diese Aktion lebt durch das Engagement vieler Menschen aus Wirtschaft, Medien, Kultur, Politik, Kirche und Ihrem persönlichem!

Annahme der Weihnachtspäckchen
vom 30. Oktober – 15. November jeweils von 17.00 – 18.00 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwürschnitz, Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 3b oder im Pfarramt der Kirchgemeinde Niederwürschnitz Kirchweg 1 (zu den Kanzleiöffnungszeiten) oder bei Fam. Frank Schönherr (Tel. 037296 / 12886), Hartensteiner-Str. 17 in Niederwürschnitz (bitte mit telefonischer Absprache, damit Sie nicht vor verschlossener Tür stehen).

SONSTIGES

Sonnenuntergang

Erinnerst du dich an die Zeiten,
so sommerwarm und blütenschwer?
Wir schwebten körperlos in lichten Weiten,
die Nächte waren kurz, die Gläser niemals leer,
und all die Blumen, die die Wege säumten,
die gaben ihre Farben gern für unsre Bilder her.

An weißer Seide treiben junge Spinnen
als Windspiel in den Herbst hinein,
und abendrote Wolken ziehen rasch von hinnen,
am Himmel bleibt ein blasser Mond allein.
Es ist erst Tage her, dass wir im Schatten träumten,
und doch scheint alles unwirklich und fern zu sein.

Wird auch die letzte Rose bald des Winters Raub,
wir werden ihm zum Trotz nicht frieren,
und räkelt sich der frühe Frost im welken Laub,
dann ist es für uns Zeit, die Glut zu schüren.

Ute Dietrich

Wir laden alle Interessenten zur Literaturwerkstatt in die Gaststätte „Zum Anker“ in Oelsnitz/E., Obere Hauptstraße 76, am 24.10. und am 14.11. 2017, 18:30 Uhr, sehr herzlich ein.

Blutspende – gut für Spender und Empfänger: DRK muss die Patientenversorgung kontinuierlich sicherstellen

Nehmen Sie die vom DRK angebotenen Blutspendetermine wahr und starten Sie damit gesund in die dunklere Jahreszeit! Eine Blutspende hilft Patienten, die beispielsweise bei Blutarmut, nach hohem Blutverlust bei Operationen oder nach einem Unfall oder auch im Rahmen der Behandlung einer Krebserkrankung auf die Präparate angewiesen sind. Der Spender hilft damit aber auch sich selbst. Nach einer Blutspende wird der Körper zur Blutneubildung angeregt und damit auch zur Bildung neuer Zellen, die im Körper ältere ersetzen. Darüber hinaus konnten Studien belegen, dass regelmäßiges Blutspenden den Blutdruck und damit das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen senken kann.
Die abgegebene Menge Spenderblut (500 ml) ist in der Regel nach circa zwei Wochen wieder vollständig ausgeglichen, der Flüssigkeitshaushalt ist bereits nach wenigen Stunden wieder hergestellt. Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!** Gut vorbereitet für 2018: Jeder Spender erhält wieder den beliebten Streifenkalender!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Donnerstag, dem 09.11.2017
von 14:00 bis 18:00 Uhr
in der Grundschule Niederwürschnitz, Schulweg 2

DRK-Kleidersammlung

Es werden gesammelt:

-tragbare, saubere Bekleidung
-Schuhe paarweise
-Bettwäsche
-Steppdecken, Wolldecken, Federbetten

SAMSTAG
21. Oktober

Bitte stellen Sie alles bis **8.00 Uhr** an den Straßenrand.
Kleidersäcke erhalten Sie in
ihrer Gemeinde oder ihrem Rathaus!

Helfen sie helfen! **Danke!**

Deutsches Rotes Kreuz

SONSTIGES

KONTAKTBÜRO WÖLFE IN SACHSEN

Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“
Am Erlichthof 15 • 02956 Rietschen • Tel.:(035772)46762
Fax:(035772)46771 • E-Mail:kontaktbuero@wolf-sachsen.de
www.wolf-sachsen.de

Presseinformation 08.09.2017

Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsübergriffe sind im Herbst besonders wichtig

Im Spätsommer und Herbst ist vermehrt auf einen guten Herdenschutz zu achten, da es hier erfahrungsgemäß vermehrt zu Übergriffen auf Nutztiere kommt. Dieses saisonale Muster, ist aus Deutschland und anderen europäischen Wolfsgebieten bekannt.
Tierhalter, die ihre Schafe und Ziegen nicht über Nacht einstallen können, sollten gerade jetzt ihre Schutzmaßnahmen überprüfen bzw. Schwachstellen zeitnah beseitigen, um Verluste von Nutztieren durch Wölfe möglichst zu verhindern. Die Umzäunungen dürfen keine Durchschlupfmöglichkeiten am Boden bieten und alle Seiten der Koppeln müssen geschlossen sein – über offene Gräben oder Gewässer können Wölfe leicht eindringen. Außerdem sollte die Koppel nicht zu klein sein, damit die Tiere selbst bei einem versuchten Übergriff durch einen Wolf genügend Platz zum Ausweichen haben und nicht aus der Koppel ausbrechen. Stromführende Zäune mit einer Höhe von 100 cm bis 120 cm bieten einen wirksamen Schutz, da ein schmerzhafter Stromschlag den Wolf in der Regel abschreckt. Sowohl Netzzäune als auch stromführende Litzenzäune (mit mindestens fünf Litzen) sind geeignet. Bei den Elektrozäunen ist auf eine ausreichende Spannung (mind. 2.500 V) und eine gute Erdung zu achten. Die Zäune müssen gut gespannt sein, sodass sie die empfohlene Höhe auf der gesamten Koppellänge aufweisen und keine Möglichkeiten zum leichten Einspringen an durchhängenden Stellen bieten. Im Territorium des Rosenthaler Wolfsrudels sind Schaf- und Ziegenhalter weiterhin dazu aufgerufen, einen Elektrozaun in Kombination mit einem „Flatterband“ (Breitbandlitze) zu verwenden, da sich dies als effektive Maßnahme gegen das Überspringen bewährt hat. Das „Flatterband“ ist eine i.d.R. nicht stromführende Breitbandlitze, die ca. 20 - 30 cm über dem Elektrozaun angebracht wird, so dass sie frei in der Luft hängt (s. Foto). Der Zaun wird dadurch optisch erhöht und dem Wolf wird es erschwert, die Höhe des Hindernisses abzuschätzen. Größere Schäfereibetriebe können alternativ zum „Flatterband“ auch Herdenschutzhunde einsetzen.

Ein stromführender Netzzaun mit einer als „Flatterband“ funktionierenden Breitbandlitze.

Als Tierhalter im Territorium des Rosenthaler Wolfsrudels können Sie das benötigte Material (Breitbandlitze, Weidepfähle) auch in diesem Jahr wieder kostenfrei bei der Biosphärenreservatsverwaltung ausleihen (Kontakt: siehe unten). Diese zusätzliche Schutzmaßnahme ist im Gebiet des Rosenthaler Territoriums voraussichtlich bis Ende Dezember 2017 notwendig. Über eine Verlängerung dieses Zeitraumes wird zeitnah informiert.

Bei einem Nutztierriss in Cunnewitz am 27.08.2017 (die Presse berichtete) war die betreffende Weide nicht wie empfohlen gesichert. An einem vorhandenen Festzaun wurde auf der Innenseite ein Elektrozaun aufgestellt, der sich sehr nah hinter dem Festzaun befand. Die vom Wolfsmanagement bereits 2016 an den betroffenen Tierhalter ausgesprochene Empfehlung, einen Elektrozaun mit „Flatterband“ (20-30 cm darüber) im Abstand von mind. 3 m zum Festzaun aufzubauen, wurde nicht umgesetzt. Diese Maßnahme wird allen Tierhaltern mit vergleichbaren Haltungsbedingungen im Territorium des Rosenthaler Wolfsrudels empfohlen. Der Abstand zwischen Festzaun und Elektrozaun ist deshalb erforderlich, damit nicht beide Zäune gleichzeitig überwunden werden und der Elektrozaun mit „Flatterband“ seiner Schutzwirkung überhaupt gerecht werden kann.
Festzäune aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material werden seitens des Wolfsmanagements für Schafe und Ziegen nicht empfohlen, da sie anders als Elektrozäune beim Versuch, sie zu überwinden, keinen Schmerz verursachen. Erfahrungsgemäß können sie von Wölfen leicht untergraben oder übersprungen bzw. überklettert werden. Die Schutzwirkung von „Flatterband“ in Kombination mit Festzäunen ist fraglich, weshalb davon abgeraten wird. Da der Zaun selbst kaum ein Hindernis darstellt, besteht hier sogar die Gefahr, dass Wölfe die Vorsicht vor „Flatterband“ verlieren.
Am 05.09.2017 wurde bei einem Nutztierriss in Schönau bei Cunnewitz ein Schaf getötet. Bei der Begutachtung des Schadens konnte nicht festgestellt werden, dass ein Wolf den stromführenden Litzenzaun, über welchem ein „Flatterband“ gespannt war, übersprungen hat. Der Zaun war teilweise nach außen niedergedrückt und Schafe aus der Koppel ausgebrochen. Auch das tote Schaf befand sich außerhalb des Zaunes.
Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie "Natürliches Erbe" Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Untergrabschutz bei Wildgattern) fördern zu lassen. Dies gilt sowohl für Hobbyhalter als auch für Tierhalter im landwirtschaftlichen Haupt- oder Nebenerwerb. Der Fördersatz liegt bei 80 % der förderfähigen Ausgaben (vom Netto).
Bei Fragen zu Herdenschutzmaßnahmen oder zur Förderung solcher können sich Tierhalter an einen der folgenden Mitarbeiter wenden. Die Beratung ist kostenfrei und kann auch vor Ort stattfinden.

- Herr Klingenberger, zuständig für die Landkreise Görlitz, Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, sowie die Stadt Dresden, von der Biosphärenreservatsverwaltung in 02694 Malschwitz OT Wartha, Warthaer Dorfstraße 29 (Tel.: 0172 / 3757 602, E-Mail: andre.klingenberger@smul.sachsen.de).
- Herr Klausnitzer, zuständig für die Landkreise Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirge und Vogtland, sowie die Städte Leipzig und Chemnitz, vom Fachbüro für Naturschutz und Landschaftsökologie in 04741 Roßwein, OT Haßlau, Nr. 29a (Tel.: 0151 / 5055 1465, E-Mail: herdenschutz@klausnitzer.org).

Sollten Tierhalter bei der Kontrolle ihrer Tiere einen Übergriff durch einen Wolf vermuten, muss der Schaden innerhalb von 24 Stunden an das zuständige Landratsamt gemeldet werden, sodass eine zeitnahe Rissbegutachtung durchgeführt werden kann. An Wochenenden oder Feiertagen gibt es i.d.R. Bereitschaftspläne. Der Kontakt zu den Rissgutachtern kann auch über die Rettungsleitstellen (Tel. 112) hergestellt werden.

Mehr Informationen zum Thema Wolf im Freistaat Sachsen: www.wolf-sachsen.de

SONSTIGES

Presseinformation 28.09.2017

Wolfswelpen im Milkeler Rudel zeigen ungewöhnliches Interesse an Menschen

Im Kerngebiet des Milkeler Wolfsrudels gab es in letzter Zeit Fälle, in denen die aktuell knapp 5 Monate alten Welpen durch ungewöhnliche Nahbegegnungen mit Menschen auf sich aufmerksam machten. Die Tiere zeigten bei Begegnungen kaum Fluchtverhalten, näherten sich neugierig Menschen teilweise bis auf wenige Meter an, ohne aggressiv zu sein.

Es ist bekannt, dass Wolfswelpen neugieriger und weniger vorsichtig reagieren als erwachsene Wölfe. Das Verhalten dieser Welpen lässt jedoch vermuten, dass sie sich in den letzten Wochen an die Anwesenheit von Menschen gewöhnt, eventuell sogar positive Erfahrungen mit Menschen gemacht haben. Im Rahmen des Sächsischen Wolfsmanagements untersuchen die Biologen des Instituts für Wolfsmonitoring und -forschung in Zusammenarbeit mit dem für die Flächen zuständigen Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft nun vor Ort die Situation im Milkeler Territorium, um die Hintergründe und mögliche Ursachen aufzuklären, sowie dem unerwünschten Verhalten entgegenzuwirken.

Wolfswelpen verbringen in den ersten Lebensmonaten viel Zeit an sog. Rendezvousplätzen, wo sie sich viel alleine aufhalten. Die Altwölfe kommen nur sporadisch dorthin, um die Welpen zu füttern.

Insbesondere Welpen können gewollt oder auch unbeabsichtigt so stark an die Anwesenheit von Menschen gewöhnt (habituiert) werden, dass sie die Anwesenheit oder Annäherung von Menschen auf eine deutlich geringere Distanz zulassen als ihre Artgenossen. Wenn z.B. Menschen sich Welpen wiederholt annähern, gewöhnen sich diese an die unmittelbare Nähe von Menschen. Deshalb ist es wichtig, das Verhalten dieser Welpen auf keinen Fall zu verstärken. Das heißt, dass sie keine weiteren Begegnungen mit Menschen haben sollten, die sie mit positiven Erfahrungen verbinden. Sie dürfen auf keinen Fall angelockt oder gar gefüttert werden bzw. in der Nähe von Menschen Nahrung finden. Menschen sollen auch nicht versuchen sich den Tieren anzunähern, um z.B. ein besseres Foto zu bekommen, um den Gewöhnungseffekt nicht noch zu verstärken.

Das Milkeler Rudel existiert seit 2008 und hat sein Kerngebiet in der Kernzone des Biosphärenreservates Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft im LK Bautzen. In diesem Jahr werden dort mind. 3 Welpen aufgezogen.

Um einen möglichst vollständigen Überblick über das Verhalten von Wölfen zu erlangen, sind Meldungen über Wolfssichtungen aus der Bevölkerung wichtig. Wolfssichtungsmeldungen werden entgegengenommen vom Kontaktbüro "Wölfe in Sachsen" (035772 46762, kontaktbuero@wolf-sachsen.de), den zuständigen Landratsämtern und dem LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (035727 57762, kontakt@lupus-institut.de).

Mehr Informationen zum Thema Wolf im Freistaat Sachsen: www.wolf-sachsen.de

Anzeigen

BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.

Rufnummer im Notfall: 112.

Augenärztlicher Notfalldienst

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222..

Ärztlicher Notfalldienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 - Notrufnummer 112

Tierärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

- **20. bis 27. Oktober**
  DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211
  und **nur Kleintiere** TÄ Petra Weiß, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50

- **27. Oktober bis 3. November**
  Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567
  und **nur Kleintiere** Herr TA Heiko Heller, Stollberger Straße 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277

- **3. bis 10. November**
  DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz , Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99

- **10. bis 17. November**
  Frau TÄ Nicole Schiefelbein / Stollberg OT Mitteldorf, Schneeberger Str. 57, Tel. 0152 244093130 **(nur Großtiere, ohne Pferde)**;
  Frau Dr. Claudia Lange / Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Str. 2, Tel.176 643 975 90 **(Pferde)**
  und **nur Kleintiere** Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211

- **17. bis 24. November**
  Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171
  und **nur Kleintiere** TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50

- **24. November bis 1. Dezember**
  Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603 2836 o. 0152 29402575 **(nur Großtiere)**
  und **nur Kleintiere** Herr TA Heiko Heller, Stollberger Straße 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277

Dienstzeiten:
Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr
Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag:12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr
Feiertag:	8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

- **16. bis 23. Oktober**
  Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7,
  Tel. (037295) 5070
- **23. bis 30. Oktober**
  Apotheke am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 12,
  Tel. (03721) 84394
- **30. Oktober – 6. November**
  Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1,
  Tel. (037295) 41626
- **6. bis 13. November**
  Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
- **13. bis 20. November**
  Alte Apotheke Lugau, Obere Hauptstraße 17,
  Tel. (037295) 901344
- **20. bis 27. November**
  Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26,
  Tel. (037296) 3795
- **27. November – 4. Dezember**
  Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36,
  Tel. (037296) 3717

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

21./22. Oktober	Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Str. 38, Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295
4./5. November	Dr. med. N. Schramm, Untere Hauptstraße 4a, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547
11./12. November	ZA U. Straube, Stollberger Straße 20, Lugau, Tel. (037295) 41449
18./19. November	Dr. med. J. Teuchert, A.-Bebel-Straße 4, Lugau, Tel. (037295) 2075
22. November (Buß- und Bettag)	Dipl-Stom. A. Tschöpe, W.-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz/E., Tel. (037298) 2618
25./26. November	Dipl.-Stom. K. Heidrich, Poststraße 2, Lugau, Tel. (037295) 2516